

Freiwillige Abgabe des Führerscheins aus Altersgründen gegen eine einjährige Stadtbuskarte

Sicherheit und Mobilität ist eines der Themen mit dem sich der Seniorenbeirat der Stadt Rheine in vielfältiger Weise auseinandersetzt. Die Sicherheit im Straßenverkehr ist dabei ein großes Anliegen.

Mit dem eigenen Auto unterwegs zu sein bedeutet für viele Menschen Eigenständigkeit und Lebensqualität. Doch mit fortschreitendem Alter können gesundheitliche Probleme auftreten, Augen und Ohren werden schlechter, das Reaktionsvermögen nimmt ab. Rückwärtsfahren, Spurwechsel, Autobahnfahren, solche alltäglichen Fahrsituationen können dann zu einer Herausforderung werden und das Autofahren erschweren.

Entspannter lässt es sich mit Bus und Bahn fahren.

Natürlich muss aber jeder ältere Autofahrer selbst entscheiden, wann seine

Grenze am Straßenverkehr mit dem Auto teilzunehmen erreicht ist.

Um diesen nicht sehr einfachen und wohl überlegten Schritt zu erleichtern unterstützt der Seniorenbeirat den Antrag – an die Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH – bei freiwilliger Abgabe des Führerscheins ohne Altersbegrenzung, eine einmalige kostenlose Jahreskarte für den Stadtbus anzubieten.

So wird denjenigen mit der Jahreskarte honoriert und entgegengekommen, die die Einsicht haben aufgrund ihres Alters oder einer Erkrankung nicht mehr Verkehrstüchtig zu sein und den Führerschein abgeben.

Sicherheit ist ein hohes Gut und es lohnt sich neue Wege zu gehen.